[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 52c

Quelle:
Copyright:

Bernhardus brixinens ist jedenfalls ein Irrtum, denn der Verfasser heißt Bartholomaeus Brixiensis oder Bartholomaeus von Brescia, der um 1240 ein ausgezeichneter Lehrer des Kirchenrechtes zu Bologna war.

Blatt 205b unbeschrieben.

Blatt 206a oben (rot): Liber ecclesie S. Agapiti martiris in Chremsmünster u. (schwarz): Magister fridericus dedit me. (letzteres Hand des Bern. Noricus).

16) Blatt 206a-233b: Petri mediolanensis apparatus super librum decretorum (Fragmentum).

M. Lierbaumer

Vorsetzblatt b Inhaltsverzeichnis Hand des XVIII? Jahrh. Blatt 1a-68a dieselbe Hand des XIV. Jahrh. (nur Bl. 52b Sp1 - 53a Sp1 sind Hand des Bern. Noricus); Blatt 69a-124b Hand des XIV. Jahrh., aber später als die vorige Hand, da sich hier die Noten Bernardi Norici nicht finden und überhaupt erst 1338 u. 1337 die Erlässe erscheinen; Blatt 125a-128b dieselbe Hand des XIV. (oder auch des XIII.) Jahrh.; Blatt 129a-191a dieselbe Hand des XIV. Jahrh. (könnte auch XIII. sein); am Rande bei Beginn der Kapitel ist der Inhalt von der Hand des Bern. Noricus hineingeschrieben; Blatt 193a-233b dieselbe Schrift des XIV. Jahrh. und zwar des I. Viertels, da sich Notizen von Bern. Nor. finden, besonders Bl. 193a-205a.

Blatt 1a; 16a; 21b; 26b; 55a; 62b schöne gemalte größere Initialen in blau und rot und zahlreiche kleinere am Beginne der Kapitel und Verse. alph. 25/5 1908

Cod. CCXXXII.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 208 Blätter in Folio durchaus in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Außen am Vorderdeckel steht: Tractatus pulcher domini domini Silvestri prepositi in Redorff Ordinis Sancti Augustini Canonicorum regularium. Item aurea biblia.

Blatt 1a u. b unbeschrieben.

1) Blatt 2a-60b: Sermones de passione domini. (Katalog hat: Sylvestri Praep. in Redorff).